

Damen Bezirksoberliga Gr. Süd

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 : SG Hausen
Donnerstag, 24.11.2022, 20:15 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 in der Damen Bezirksoberliga Gr. Süd

Im Spiel der Damen Bezirksoberliga Gr. Süd traf der TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 am Donnerstag, den 24. November im 7. Saisonspiel auf die SG Hausen. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Dabei kamen alle Beteiligten trotz des eindeutigen Endergebnisses auf ihre Kosten und in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Das Satzverhältnis von 29:12 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 12:10, 11:3, 11:9 gegen Henritzi / Wächtershäuser fanden Otte / Töttler von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Einen umkämpften Erfolg feierten Pitthan / Eberl beim 3:2 gegen Mütsch / Saueressig, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Pitthan / Eberl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den ersten Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Karin Otte und Ina Mütsch, ehe sich die Spielerin des TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 mit 3:2 durchsetzen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Tanja Pitthan ihre Gegnerin Christa Henritzi beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwar brachte Susanne Wächtershäuser Karolin Töttler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Karolin Töttler mit 3:1 durch. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte Tabea Eberl bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Barbara Saueressig. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 und der SG Hausen. Einen umkämpften Sieg feierte Karin Otte beim 8:11, 11:8, 11:5, 9:11, 11:7 gegen Christa Henritzi, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Ina Mütsch musste Tanja Pitthan Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Karolin Töttler gegen Barbara Saueressig bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Karolin Töttler zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Tabea Eberl ihrer Gegnerin Susanne Wächtershäuser beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diesen Sieg hat der TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 nun 6 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die SG Hausen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SG DJK Hattersheim II (TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021) bzw. gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 II (SG Hausen).

Statistik:

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021

Doppel: Otte / Töttler 1:0, Pitthan / Eberl 1:0

Einzel: K. Otte 2:0, T. Pitthan 1:1, K. Töttler 2:0, T. Eberl 2:0

SG Hausen

Doppel: Henritzi / Wächtershäuser 0:1, Mütsch / Saueressig 0:1

Einzel: C. Henritzi 0:2, I. Mütsch 1:1, B. Saueressig 0:2, S. Wächtershäuser 0:2